



ADW-Info

Zeitung für die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Ausgabe 7

7. November 2005

Kein Abschluss mehr für Diplomer?

Wer nicht bis zum WS 09 fertig ist, soll raus

„Was machst Du eigentlich im 11. Semester? – „Nichts. Da werde ich von der Uni geschmissen.“

So könnte in einigen Jahren ein typisches Gespräch von Diplomstudierenden an unserer Fakultät aussehen.

Am kommenden Mittwoch soll der Fakultätsrat nach dem Willen von Professoren und Mitarbeitern beschließen, dass die letzte Prüfung in den Diplomstudiengängen im Wintersemester 2009/2010 vorgenommen wird. Das bedeutet im Klartext: Jeder Studierende, dem dann noch eine Leistung fehlt, muss die Uni ohne Abschluss verlassen.

Für Studierende, die im vergangenen Sommersemester ihr Studium aufgenommen haben, bedeutet dies also

eine maximale Studienzeit von 10 Semestern. Die Konsequenzen, die von den anderen Gruppen unserer Fakultät offenbar als begrüßenswert erachtet werden: Keine Zeit für Auslandssemester, keine Gelegenheit, weitere Qualifikationen wie Sprachkenntnisse

zu erwerben, keine Möglichkeit, sein Studium durch Nebenjobs zu finanzieren, keine Möglichkeit, gesellschaftliches Engagement zu zeigen.

ADW-Party im einsB_(Nikolaistr.)

Mo., 14.11., ab 22 Uhr

Becks 1,50 €, Saurer 1 €

Wodka/Red Bull 2,50 €

**Jeder unserer Gäste erhält
einen Sauren gratis!**

Ganz nebenbei wird jede fehlgeschlagene Prüfung zur Existenzbedrohung. Ausgedacht hat sich das Ganze zuerst das Uni-Präsidium, dem es anscheinend lieber ist, hunderte Studierende kurz vor dem Examen ohne Abschluss in die Arbeitslosigkeit zu entlassen, anstatt minimale Ressourcen aufzu-

wenden, um die Möglichkeit des Diplomstudiums aufrecht zu erhalten. Dies mag vielleicht bei anderen Fakultäten, deren Studiensystem komplett umgekrempelt wurde, anders sein.

An unserer Fakultät wird ein Lehrender in zwei Jahren aber noch nicht einmal merken, ob vor ihm nun gerade ein Bachelor- bzw. Masterstudent oder ein Diplomstudent in der Vorlesung sitzt.

Auch werden dann keine getrennten Prüfungen mehr angeboten werden, auch die bisherigen Blockprüfungen werden auf das BA/MA kompatible Kreditpunktesystem umgestellt. Aus diesen Gründen ist es eigentlich unerklärlich, warum sich Professoren und Mitarbeiter diesen Frontalangriff auf ihre Studierenden so sehr zu Eigen gemacht haben.

So soll die Prüfungsordnung aller Studiengänge geändert werden:

Eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung wird letztmals im Wintersemester 2009/2010 durchgeführt. Sofern dies im Einzelfall für eine Studierende oder einen Studierenden wegen einer von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Studienverzögerungen eine unbillige Härte bedeutet, kann eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung auf Antrag spätestens im Wintersemester

2010/2011 durchgeführt werden. Die Studienverzögerung muss innerhalb der Regelfrist eingetreten sein; Verzögerungen vor Inkrafttreten des Beschlusses über die Schließung dieses Studienganges werden nicht berücksichtigt. Eine unbillige Härte kann vorliegen bei studienzeitverlängernden Auswirkungen:

- a) der Pflege und Erziehung von Kindern im Sinne von §25 Abs.5 BAföG;
- b) einer Behinderung oder einer schweren Erkrankung;
- c) einer Straftat, deren Opfer der oder die Studierende wurde.

Die oder der Studierende ist verpflichtet, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen. Die Entscheidung über die Veränderung der Durchführung von Prüfungen nach dieser Prüfungsordnung obliegt dem Prüfungsausschuss.

Der Fakultätsrat:

Der Fakultätsrat ist das oberste Beschlussgremium der Fakultät. Er beschließt u.a. auch über alle Änderungen der Prüfungsordnungen. Die Sitzungen des Fakultätsrates sind für alle Studierenden der Wiwi-Fakultät öffentlich. Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, den 09.11.2005, um 15:30 Uhr** im Theologikum Raum E 29 statt.

Mitglieder des jetzigen Fakultätsrates sind:

Professoren:	Prof. Renate Ohr, Prof. Stephan Klasen, Prof. Hartmut Berghoff, Prof. Robert Gillenkirch, Prof. Günter Silberer, Prof. Wolfgang Benner, Prof. Frank Achtenhagen
Studierende:	Kai Horge Oppermann, Gerhard Riewe
Wiss. Mitarbeiter:	Dijana Bergmann, Mareike Köller
MTV-Gruppe:	Anne-Lise Eriksen, Birgit Heitmann

ADW-Klausurenausleihe

Mehr als nur Klausurenverleih

Fast jeder kennt sie, fast jeder war schon mal da – die ADW-Klausurenausleihe im Raum K57 im Keller des Oecs. Auch in diesem Semester habt Ihr wieder die Gelegenheit, Euch aus einer großen Auswahl die benötigten Klausuren auszuleihen und zu kopieren. Außer den Statistik-Klausuren von Prof. Ahlborn, der uns seine Klausuren trotz mehrfacher Bitten leider nicht zur Verfügung stellt, und den Zivilrecht-Klausuren können wir das gesamte Grundstudium abdecken. Für Statistik haben wir aber Klausuren von Prof. Lehnick und Prof. Böker im Angebot, die denen von Herrn Ahlborn zum Teil sehr ähneln und sich somit zur Vorbereitung eignen. In Recht empfehlen wir, sich den einen oder anderen Fall aus der Vorlesung noch einmal anzugucken und auf jeden Fall an den Probeklausuren teilzunehmen.

Für das Hauptstudium haben wir ebenfalls Altklausuren der meisten Fächer vorrätig, die Examensklausuren

reichen dabei zum Teil sogar bis ins Jahr 1978 zurück.

Auch Bachelor-Studierende finden bei uns viele für sie relevante Klausuren, da sich trotz neuer Bezeichnungen die meisten Veranstaltungen nur wenig von den bisherigen Diplom-Veranstaltungen unterscheiden.

Die ADW-Klausurenausleihe bietet aber nicht nur die Möglichkeit, sich Klausuren auszuleihen, vielmehr entwickelt sie sich auch zu persönlichen Sprechstunden, in denen wir Fragen beantworten und Tipps rund ums Studium geben können.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 10:00 Uhr

Weitere Ausleihzeiten erfahrt Ihr über Aushänge an unserem Brett oder an der Tür des K57.

Wer selbst eine Ausleihe anbieten will, melde sich einfach bei uns.

Keine Chance mit Bachelor?

FSR-Vortrag mit Expertin am 6. Dezember 2005

Über die Akzeptanz von Bachelor-Abschlüssen in der Wirtschaft berichtet Ann-Kathrin Schröder vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft in einem vom Fachschaftsrat organisierten Vortrag am Dienstag, dem 6.12.05 um 14 Uhr im ZHG 006.

Der Stifterverband hat in Zusammenarbeit mit vielen großen deutschen Unternehmen wie u.a. der Deutschen

Bahn, Bertelsmann, Siemens, der Telekom oder BMW die Aktion „Bachelor welcome“ ins Leben gerufen und sich detailliert mit den Chancen und Risiken der neuen Studienabschlüsse auseinandergesetzt. Insbesondere für Erstsemester, die in einem der neuen Bachelor-Studiengänge eingeschrieben sind, dürfte der Vortrag daher sehr interessant sein.

Laufen uns die Professoren weg?

Zwei Professoren werden zur Zeit von anderen Universitäten umworben.

Prof. Klasen hat einen Ruf auf eine Professur für Development Economics and Policy an der Universität Manchester/England erhalten.

An Prof. Schumann ist ein Ruf auf eine Professur für Wirtschaftsinformatik, insbes. industrielle Informationssysteme, an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg ergangen.

Nun wird es an unserer Fakultät und der Universität liegen, mit beiden Professoren Bleibeverhandlungen zu führen, um sie in Göttingen zu halten.

Wir wünschen dabei viel Glück, gratulieren aber gleichzeitig sowohl Prof. Klasen als auch Prof. Schumann zu dieser Anerkennung ihrer Arbeit.

Sprechzeiten des Fachschaftsrates

Fragen rund ums Studium, Probleme mit Profs oder einfach auf der Suche nach hilfreichen Tipps?

Der Fachschaftsrat bietet Euch vielfältige Informationsmöglichkeiten. Ganz egal, was Ihr wissen wollt, meistens können wir Euch weiterhelfen oder Euch ansonsten zumindest den richtigen Ansprechpartner nennen.

Kommt einfach mal bei uns im Oec K54 vorbei.

Die regulären Sprechzeiten dieses Semesters sind: **Dienstag 12 bis 13 Uhr und Donnerstag 10 bis 11 Uhr.**

Aber auch zu anderen Zeiten ist oft jemand von uns da, der Euch gern zur Verfügung steht. Außerdem erreicht ihr uns natürlich auch via e-mail unter der Adresse fsrwiwi@asta.uni-goettingen.de oder per Telefon unter 39-7351.

Der AStA präsentiert

Die 2. Kicker-Hochschulmeisterschaft

Donnerstag, 10. November

19.30 bis ca. 24 Uhr

Foyer des Blauen Turms

Infos:

<http://asta.uni-goettingen.de>

Anmeldungen mit Teamnamen:

kickerturnier@asta.uni-goettingen.de

(Startgeld: 5 € pro Team)



16. Deutscher Absolventen-Kongress

Mit der ADW und der Horbach Wirtschaftsberatung nach Köln !!!

Jobs, Praktika und mehr....!

Termin: 23. November 2005

Kostenbeitrag: 11 Euro,-

Anmeldung bis 20.11.2005

(begrenzte Teilnehmerzahl)

An der Tageskasse kostet eine Eintrittskarte 15 Euro.

Informationen und Anmeldung:

Horbach – Wirtschaftsberatung
Planckstraße 12, 37073 Göttingen
goettingen@horbach-gmbh.de
Tel.: 0551 / 54 77 5-0

HORBACH
UNABHÄNGIGE WIRTSCHAFTSBERATUNG
Ein Unternehmen der **AWD** Gruppe



**Arbeitsgemeinschaft Demokratischer
Wirtschaftswissenschaftler**
Oec K-54, 37073 Göttingen
Adw-Goettingen@gmx.de
Tel. 0551 /39 73 51

Wenn Ihr auf der Praxisbörse in Göttingen noch nicht Euren Traumjob oder Praktikumsplatz gefunden habt, hilft Euch vielleicht ein Besuch auf dem 16. Deutschen Absolventenkongress am 23. und 24.11.2005 in Köln weiter. Auf Deutschlands größter Jobmesse sind 250 Unternehmen vertreten, um Absolventen, aber auch Praktikums-suchende zu informieren sowie Jobs, Praktika und Trainee-Stellen anzubieten. Auch bei der Suche nach einem Praxispartner für Eure Diplomarbeit kann der Kongress nützlich sein.

Nahezu alle größeren Unternehmen Deutschlands sind dabei. Natürlich wird auch hier ein breites Angebot an

Unternehmenspräsentationen, Vorträgen und Workshops rund um den Berufseinstieg geboten.

Informationen und Programmübersicht sind im Internet unter **www.absolventenkongress.de** zu finden. Auch hilfreiche Tipps zur Vorbereitung auf den Kongress, z.B. bezüglich der Gestaltung von Bewerbungsunterlagen oder dem richtigen Outfit werden auf der Seite gegeben.

In Zusammenarbeit mit Horbach bietet die ADW eine Busfahrt nach Köln an. Um den Tag auf der Messe voll ausnutzen zu können, geht es schon früh am Morgen von der Uni los und abends nach der Messe wieder zurück.

Absolventenfeier der Fakultät

Verabschiedung von 187 Kommilitonen

Am vergangenen Mittwoch, dem 2. November 2005, fand die diessemestrigende Abschlussfeier der Fakultät in der Universitäts-Aula am Wilhelmsplatz statt. Ihre Abschlusszeugnisse überreicht bekamen 187 Absolventen vom Herbst dieses Jahres: 112 Betriebswirte, acht Volkswirte, 19 Handelslehrer und 15 Wirtschaftsinformatiker haben das Diplom-Studium erfolgreich beendet. Außerdem wurden die Urkunden

für den volkswirtschaftlichen Bachelor-Studiengang Economics und das Master-Programm International Economics vergeben. 19 Studierende erwarben den Bachelor- und drei Studierende den Masterabschluss. Darüber hinaus erhielten fünf Absolventen des Studiengangs Bachelor of Science in Accounting und sechs Absolventen des Online-Weiterbildungsstudiengangs Master of Science in Information Systems ihre Urkunden.

Uni-Präsident Prof. von Figura und Dekan Prof. Schruff begrüßten die Teilnehmer der Veranstaltung. Anschließend sprachen der Vorsitzende der Prüfungsausschüsse, Prof. Klasen, sowie als Vertreterin der Studierenden Dipl.-Kaufrau Lena Luthé. Als beste Absolventen mit dem Gustav-Hopf-Preis ausgezeichnet wurden Kerstin Falke (BWL), Stefanie Neimann (VWL), Carolin Brefort (WiPäd) und Richard Lohwasser (WiInf).

Herzlichen Glückwunsch!



Die Gustav-Hopf-Preisträgerinnen mit Honoratioren.
Foto: FotoStube Hornig

Aktuelle Infos frei Haus

ADW-Newsletter jetzt abonnieren

Wieder mal zu spät von einer interessanten Veranstaltung, einer Party oder einem wichtigem Termin erfahren?

Damit Euch das in Zukunft nicht mehr passiert, verschicken wir mehrmals im Semester unseren ADW-Newsletter. Darin erhaltet Ihr aktuelle Informationen über die Angebote der ADW, wie

z.B. die Öffnungszeiten der Klausurenausleihe, aber auch weitere Termine und Veranstaltungen rund um unsere Fakultät und die Uni. Wenn Ihr unseren Newsletter in Zukunft erhalten möchtet, dann meldet Euch am besten bei uns im K54 (Oec-Keller) oder per Mail an adw-goettingen@gmx.de.

Top-Manager gibt Studientipps

FSR-Vortrag mit Prof. Utz Claassen am 23. 11.

Vom Wiwi-Studium zu einem der bekanntesten Top-Manager Deutschlands?

Über seine auf diesem Karriereweg gemachten Erfahrungen erzählt Prof. Utz Claassen, Vorstandsvorsitzender der EnBW AG, im Rahmen eines vom Fachschaftsrat organisierten Vortrags am Mittwoch, den 23.11.05 ab 14 Uhr im ZHG 007.

Claassen, zwischen 1997 und 2003 Vorstandsvorsitzender des Göttinger Unternehmens Sartorius, ist seit Mai 2003 CEO der Energie Baden-Württemberg AG und damit Chef einer der vier großen Stromerzeuger in Deutschland. Gleichzeitig ist der als „Wissensmanager des Jahres 2002“ ausgezeichnete 42-Jährige Mitglied in

zahlreichen Vorständen und Aufsichtsräten von Unternehmen und Verbänden und wurde 2004 von Bundeskanzler Schröder in die Initiative „Partner für Innovation“ mit Verantwortung für den „Impulskreis Energie“ berufen.



Prof. Utz Claassen kommt nach Göttingen

Nach dem Diplom noch einen Master dranhängen?

Dieser Plan wird sich in Zukunft nicht mehr realisieren lassen. Aller Voraussicht nach wird es ab dem kommenden Semester nur noch für Absolventen eines Bachelors möglich sein, in die Masterstudiengänge unserer Fakultät zu kommen. Hintergrund ist ein bisher wenig beachteter Passus im Niedersächsischen Hochschulgesetz. In §18 heißt es dort: „Vertieft der Masterstudiengang das vorherige Studium in derselben Richtung, so wird die Eignung auf der Grundlage des Ergebnisses der Bachelorprüfung festgestellt.“

Der erste Halbsatz ist die Umschrei-

bung des Gesetzes für konsekutive Studiengänge, der zweite bedeutet, dass man ohne Bachelor-Abschluss nicht in solch einen Master zugelassen wird. Da alle Master unserer Fakultät konsekutive Master sind, trifft diese Regelung hier zu.

Besonders betroffen dürften Studierende im jetzigen Studiengang VWL auf Diplom sein, die sich stärker in Richtung BWL orientieren wollen. Nachdem schon die Möglichkeit genommen wurde, ins BWL-Diplom zu wechseln, wird es für diese Studierenden jetzt wirklich eng.

Praxisbörse im ZHG

Auch in diesem Jahr findet wieder die alljährliche Praxisbörse des Career Service im ZHG statt. Am 15.11.2005 von 10 bis 16 Uhr werden ca. 50 verschiedene Unternehmen, Vereine oder Verbände ihre Stände im ZHG aufgebaut haben, um Euch über Praktikums- oder Berufseinstiegsmöglichkeiten zu informieren. Neben regionalen Unternehmen aus Göttingen und Umgebung werden auch wieder einige überregionale Firmen anwesend sein. Zudem erwartet Euch ein informatives Rahmenprogramm. Auch eine persönliche Karriereberatung, eine Beratung zur Optimierung von Bewerbungsunterlagen und vieles mehr wird angeboten. Von besonderem Interesse könnte auch die Diskussionsveranstaltung „Karrierechancen von Bachelorabsolventen“ sein. Einige Unternehmen führen direkt auf der Praxisbörse Bewerbungsgespräche im Bewerbercafé durch. Informationen über die Aussteller sowie eine komplette Übersicht über die Veranstaltungen findet Ihr im Internet unter:

www.uni-goettingen.de/praxisboerse

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler (ADW), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen
adw-goettingen@gmx.de
www.stud.uni-goettingen.de/~adw

V.i.S.d.P.: Kai Horge Oppermann

Universitätsball 05 in der Stadthalle

Alle tanzbegeisterten Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter haben am Samstag, den 19.11.2005 ab 20 Uhr wieder einmal die Gelegenheit, beim Universitätsball 2005 in der Stadthalle das Tanzbein zu schwingen.

Geboten werden drei Live-Bands und ein vielfältiges Showprogramm. Auftreten werden die renommierte City Live Band aus Wiesbaden, die Bigband der Universität XYJazz, Yamambó und Sherlyn Whittiker. Durch das Ball-Programm, das für die Gäste im Laufe des Abends weitere überraschende Showeinlagen bereithält, führt Andrea Strube, Schauspielerinnen am Deutschen Theater in Göttingen.

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Euro, für Studierende 15 Euro. Auf Wunsch sind gegen eine Gebühr Tischreservierungen im Großen Saal möglich.

Karten sind beim Ticket-Service des Göttinger Tageblattes, Judenstraße 13c, und am Info-Schalter in der Zentralmensa erhältlich.

Koordination: Heiner Wedeken

Redaktion: Gerhard Riewe, Heiner Wedeken, Imke Buß, Christian Barg, Irina Polunina, Kai Horge Oppermann

Layout: Kai Horge Oppermann

Auflage: 1.250